

**FÖRDERVEREIN
JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR
IM KREIS GROSS-GERAU e.V.**



FÖRDERVEREIN, NEUGASSE 43, 64560 RIEDSTADT

Sitz des Vereins:
Neugasse 43
64560 Riedstadt
Telefon: 06158/5827
Fax: 06158/916500

Bankverbindung:
Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE52 5085 2553 0000 0045 56
BLZ: 508 525 53
Kto.-Nr. 4556

im Oktober 2023

E I N L A D U N G

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der Vorstand des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. lädt Sie hiermit herzlich zu einer Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938 ein.

**Thema: "Täter und Opfer - nicht nur die Synagogen brannten"
Antisemitischer Alltag damals und heute**

" Die Novemberpogrome, verharmlosend auch als „Reichskristallnacht“ bezeichnet, werden in der dominierenden öffentlichen Erinnerung meist mit den brennenden Synagogen verbunden. Der Terror richtete sich aber auch gegen die jüdische Bevölkerung, ihre Wohnungen und Geschäfte. Systematisch wurden jüdische Wohnungen zerstört, die Betten aufgeschlitzt und mit Geschirr und Mobiliar durch die Fenster auf die Straße geworfen und die Menschen misshandelt.

In Frankfurt am Main wurden über 3.000 jüdische Männer, die aus ihren Wohnungen heraus verhaftet worden waren, zwischen dem 11. und 13. November 1938 in die Konzentrationslager nach Buchenwald und Dachau deportiert. Zentrale Sammelstelle dafür war die Frankfurter Festhalle. Von dort wurden sie über den Südbahnhof in die KZ deportiert. Die Novemberpogrome waren ein Initial zum Holocaust".

Zitat aus Infobrief des Fritz - Bauer - Instituts

Die Veranstaltung findet statt
**am Freitag, den 10. November 2023 um 19.00 Uhr
in der ehemaligen Synagoge Erfelden,
Neugasse 43, 64560 Riedstadt**

Referent: Walter Ullrich

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne willkommen.

Die Veranstaltung wird gegen 20.30 Uhr beendet sein.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Ullrich

1. Vorsitzender des Fördervereins